



Dietrich Klatt und Michael Polewsky enthüllen die Architekturmeilen-Tafel an der Altstädter Schule. Mit diesen Schildern sind insgesamt 28 architektonisch besondere Gebäude gekennzeichnet worden. Foto: Müller

Bürgerstiftung eröffnet Architekturmeile

Kulturpreisträger Klatt signiert 60 Bücher

Die Architekturmeile ist am Mittwochabend offiziell eröffnet worden. Michael Polewsky, Vorsitzender der Bürgerstiftung, und Dietrich Klatt, Kulturpreisträger und Autor des Begleitbuches über die architektonisch herausragenden Gebäude, enthüllten stellvertretend für alle Objekte eine Tafel an der Altstädter Schule, mit der die Bauten gekennzeichnet werden. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch unter Vertretern der Stadt, Mitgliedern und Förderern der Bürgerstiftung und den Eigentümern der betroffenen Gebäude.

Von Gunther Jehle

CELLE. Natürlich die Altstädter Schule – welchen anderen Ort hätte sich Haesler-Fan Dietrich Klatt auch sonst aussuchen können, um die von ihm und der Celler Bürgerstiftung initiierte Architekturmeile offiziell zu eröffnen, als das Vorzeigeobjekt seines Celler Lieblingsarchitekten. Zusammen mit dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Michael Polewsky, hat Klatt am Mittwochabend die Tafel, die die Zugehörigkeit des Schulgebäudes zur Architekturmeile dokumentiert, enthüllt.

Gut 70 Gäste waren zu der Veranstaltung erschienen. Neben Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Stiftern der Bürgerstiftung kamen auch die

Hausbesitzer der Gebäude, die der Kulturpreisträger der Stadt Celle jetzt in einem Buch zusammengefasst und vorgestellt



hat. Sechs Objekte präsentierte Klatt nach der Enthüllung der Tafel den Besuchern der Veranstaltung noch einmal gesondert – die Altstädter Schule, das Gemeindehaus in der Magnusstraße, die Martin-Luther-Kirche, das Kaiserin-Auguste-Viktoria-

Gymnasium, das Haus am Schlosspark und den Fürstentof.

Im Anschluss an seinen Vortrag nahm Klatt einen Stift in die Hand: „Ich musste signieren, signieren, signieren“, meinte der Autor der Architekturmeile. Etwa 60 Bücher waren gleich verkauft worden und jeder wollte ein Autogramm des Autors in seinem Exemplar haben. Klatt freute sich über diese Resonanz, wie überhaupt die Reaktionen auf das Projekt, das kürzlich in einer Serie in der CZ vorgestellt worden war, sehr positiv seien. „Viele Hausbesitzer haben sich bedankt, viele Menschen haben mich darauf angesprochen, ob man nicht auch für andere Bereiche, etwa in der Bahnhofstraße, besondere Häuser auf diese Art vorstellen könnte“, meinte Klatt.

„Das Buch über die Architekturmeile ist ab sofort im Celler Buchhandel erhältlich“, teilte Polewsky mit. 1500 Exemplare seien gedruckt worden, der Preis beträgt 9,80 Euro. Mit dem Kauf unterstützen die Celler die Bürgerstiftung. „Der Reinerlös fließt in unsere sozialen Projekte“, sagte Polewsky.